

Schornsteinbrand

Gittelde, Lk. Göttingen (NI). Aufmerksame Autofahrer bemerkten während der Fahrt einen hellen Feuerschein über dem Dach eines Wohnhauses im Ortskern. Bei näherer Betrachtung waren vollständig austretende Flammen am Schornsteinkopf sichtbar. Sofort warnten sie die Bewohner und setzten einen Notruf ab.

Umgehend wurden Maßnahmen zur Absicherung in allen vier Geschossen des Wohnhauses vorgenommen, um eine mögliche Ausbreitung zu verhindern. Fortwährend wurden an den Schornstein angrenzende Bauteile auf übermäßige Erwärmung kontrolliert; hier kam auch eine Wärmebildkamera zum Einsatz. Zwischenzeitlich trafen die, laut Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) alarmierte, Freiwillige Feuerwehr Bad Grund sowie der zuständige Bezirksschornsteinfeger und die Rettungswache Clausthal an der Einsatzstelle ein. Über den Korb der Drehleiter und Revisionsöffnungen wurde der Kamin gereinigt. Abfallende, teils noch glühende, Rückstände wurden dabei mittels Schuttmulden aufgefangen und zum Ablöschen außerhalb des Gebäudes verbracht

Eingesetzte Kräfte:

- Feuerwehr Gittelde (TLF, LF)
- Feuerwehr Bad Grund (HLF, DLA(K), ELW)
- Gemeindebrandmeister Bad Grund (Privatfahrzeug)
- Rettungsdienst (RTW)
- Polizei (Streifenwagen)
- Bezirksschornsteinfeger (Betriebsfahrzeug)



Text, Foto: Manuel Goldenstein